

Im Doppelpack

Das nortik argo 2: ein geschlossenes, sportliches Zweier-Faltkajak, geschaffen für große Wasserflächen, große Distanzen und große Abenteuer. Und für jede Menge Paddelspaß.



TESTED
ON TOUR

Ein Falt-Zweierkajak von über sechs Metern Länge. Und zwar ein sportliches, steifes Exemplar mit hohem Gestängeanteil. Diese Grunddaten könnten dem einen oder anderen Faltbootfreund ein paar Sorgenfalten auf die Stirn treiben, was Packmaß, Gewicht und Aufbau des Bootes angeht. Doch weit gefehlt: Das nortik argo 2 findet in einem einzigen Packrucksack Platz – der ist zwar etwas über hüfthoch, kann aber problemlos auf dem Rücken getragen werden. Und es wiegt nur 28 Kilogramm. Das wird in erster Linie dadurch erreicht, dass das Gestänge aus eloxiertem Aluminium hergestellt wird – und das erfordert zwar nach dem Einsatz im Salzwasser etwas Zuwendung, ist aber eben auch leicht und klein im Packmaß.

DER AUFBAU

Auch bei der Aufbauzeit kann Entwarnung gegeben werden: Der Hersteller gibt sie mit rund 30 Minuten an, und mit etwas Übung haut das auch hin. Oder geht vielleicht sogar etwas schneller. Der Aufbau selbst ist kein Zauberwerk und läuft im Prinzip genauso ab wie bei der Einerversion des argo (siehe auch Testbe-

richt in KANU 5/2024): Bootshaut ausrollen, Gestängeteile bereit legen, Heck- und Bugteil größtenteils zusammen stecken und ab damit in die Bootshaut. Danach werden die beiden Teile mit den Mittelstücken der Kielstange verbunden, was dem Boot eine erste Steifigkeit verleiht. Diese wird dann durch seitliche Senten und die restlichen Spanten weiter erhöht. Dann werden noch die Sitze und Schenkelstützen eingesetzt und die seitlichen, in die Bootshaut integrierten Luftschläuche aufgepumpt. Letzteres kann mit Mund und Lunge geschehen – kein Problem und keine große Mühe, denn allzu viel Luft braucht dieses »gestängelastige« Faltboot nicht. Das war's dann auch schon, außer man möchte sein Boot noch mit der optionalen Steueranlage und/oder dem ebenso optionalen nortik kayak sail ausstatten, um zwischen durch das Segel die Vortriebsarbeit tun zu lassen.

Die Aufbauanleitung ist immerhin 25 Seiten lang, und dem folgen noch zehn weitere für den Einbau der Steueranlage, das Zusammenlegen der Bootshaut und allerhand nützliche Tipps. Manch Universitätsprofessor ist da bei Seminararbeiten mit weniger zufrieden. Und doch darf man sich vom Umfang der Anleitung

nicht abschrecken lassen – im Gegenteil: Der liegt nämlich nicht daran, dass der Aufbau eine Wissenschaft wäre, sondern daran, dass jeder kleine Schritt in Wort und Bild erläutert wird. Wenn man sich obendrein vor dem ersten Mal das Aufbauvideo auf faltboot.de anschaut, kann eigentlich nichts mehr schiefgehen, auch wenn man handwerklich ungefähr so unbehindert ist wie der Autor dieser Zeilen. Zugegeben: Für die nachmittäglich-spontane Paddelrunde nach Feierabend auf dem Hausgewässer ist der Aufbau dann doch ein bisschen umständlich. Aber dafür ist das nortik argo 2 auch nicht vorgesehen, wie wir jetzt sehen werden.

EINE RARITÄT

Was nach dem Aufbau vor uns liegt, ist ein Faltkajak mit auffällig schnittigem und sportlichem Bootsris. Was weniger offensichtlich ist: Es handelt sich beim argo 2 um eine echte Seltenheit, um eins der ganz wenigen wahrhaft geschlossenen Zweier-Faltboote weltweit. Soll heißen: Die robuste Bootshaut aus PVC/PU besteht aus einem Stück, ist rundum dicht, hat keine offenen Nähte und kann mittels wasserdicht verschließbarer Ladeluken und der abso-



lut dichten Thermal-PU-Schürzen »hermetisch« geschlossen werden. »Eigentlich ein Festboot zum Falten«, meint Out-Trade-Geschäftsführer Steffen Sator dazu und erwähnt, dass die argo-Linie Gene aus dem Seekajak- und dem Tourenbereich in sich trage. Wobei der Seekajak-Anteil ziemlich sicher den Löwenanteil einnimmt. Soll heißen: Das Boot ist uneingeschränkt tauglich für lange Touren an der Küste, auf offenem Meer und auf großen Binnengewässern. »Für anspruchsvolle Unternehmungen und weite Distanzen«, nennt das Steffen Sator. Und mit drei zusätzlich erhältlichen Features kann man seinen argo 2 selbst für die ganz großen Expeditionen ausrüsten: Die optional erhältliche Seesocke verhindert, dass durch Ein- oder Ausstieg Dreck, Sand und (Salz-) Wasser ins Boot gelangen. Außerdem bedeutet sie im Falle einer Kenterung ein Plus an Sicherheit, indem sie verhindert, dass das Boot mit Wasser volllaufen kann – man muss in dieser Situation nur die Seesocke leeren, nicht das ganze Kajak. Und mit den ebenfalls optional erhältlichen Thermal-PU-Schürzen sowie der Steueranlage wird der argo 2 endgültig zum Expeditionsboot für große Gewässer. So kann man sich dann problemlos wochenlang vor Grönland, in Lappland oder den kanadischen Northwest Territories herumtreiben und in allen möglichen anderen Gegenden dieser Welt, in denen das Wasser weit und rau ist, das Abenteuer groß und der nächste Supermarkt hoffnungslos außer Reichweite – genug Volumen und Raum für Gepäck für lange Touren abseits der Zivilisation bietet das Boot allemal.

Was nicht heißen soll, dass der argo 2 seinen Besitzern nicht auch auf einfacheren und genußvolleren Touren Freude bereitet: eine schöne Sommerwoche am Bodensee, eine Weingut-Tour auf dem Main, ein Wochenende in der Stille der Mecklenburgischen Seenplatte, allerhand Binnenseen und ausreichend breite Wanderflüsse – gehört alles zur Jobbeschreibung des argo 2.

Was nicht dazu gehört, sind schmale Wanderflüsse oder gar sprudelige Bäche. Wie könnte es anders sein bei einem über sechs Meter langen Boot, bei dem der Fokus klar auf dem Top-Geradeauslauf liegt, und darüberhinaus auf Leichtläufigkeit und flottem, mühelos über

weite Distanzen haltbaren Tempo. Alles Eigenschaften, die durch den sportlichen Schnitt, die große Steifigkeit und das geringe Gewicht begünstigt werden.

Was noch auffällt, und zwar schon beim ersten Hineinsetzen: Das argo 2 ist enorm kipps stabil, bedingt durch die Bootsform, die unter anderem aus den formgebenden Luftschläuchen resultiert. So geeignet das Boot für erfahrene Seebären auch sein mag, auch Paddeleinsteiger und nicht ganz so abenteuerlustige Zeitgenossen fühlen sich in ihm auf Anhieb wohl.

DURCHDACHTE DETAILS

In Sachen Ausstattung weist das argo 2 eine Reihe von Besonderheiten auf, die über bloße Faltboot-Selbstverständlichkeiten hinausgehen. So verfügt es über eine komplette Seekajakbeleuchtung und installierte Kielstreifen. Von den Schenkelstützen gibt es zwei Varianten: einmal die zum Lieferumfang gehörende Standardversion. Und zum anderen die auf Wunsch erhältliche Sportvariante mit engerem Kontakt zum Paddlerbein. Ein Pluspunkt in Sachen Bootskontrolle also, und die wird durch zwei weitere Features optimiert: zum einen durch die bequemen Hängesitze mit ihren je nach Bedarf und Breite des Paddlerhinterns aufblasbaren Seitenpads und der ebenso aufblasbaren Sitzfläche, zum anderen durch die optionalen, in Nullkommanichts eingestellten Fußstützen.



FAZIT: Der Name argo geht auf das gleichnamige, sagenhaft schnelle und unverwundliche Schiff der Argonauten aus der griechischen Mythologie zurück – 50 abenteuerlustige Helden auf der Suche nach dem Goldenen Vlies. 50 Helden passen zwar nicht hinein ins argo 2, aber immerhin zwei. Und die finden statt einem Vlies auf jeden Fall jede Menge Paddelvergnügen. Und das in einem schnellen, spurtreuen, robusten, bis ins Detail gut durchdachten, geschlossenen Zweier-Faltkajak, das bestens geeignet ist für große Abenteuer. Und für kleine auch.

TEXT: LARS BRINKMANN



Muss man erstmal hinkriegen: ein über sechs Meter langes Boot in einem Packrucksack. nortik macht's beim argo 2 möglich.

TECHNISCHE DATEN \\ NORTIK ARGO 2

Länge: 610 cm	Lieferumfang: Bootshaut, Gestänge, Packrucksack, zwei Ladeluken, Hängesitze, installierte Kielstreifen, Verstärkungsstreifen, D-Ringe auf Deck, Schenkelstützen, Deckbeleuchtung, Rundumleine, Reparatur-Set
Breite: 69 cm	
Sitzplätze: 2	
Material Bootshaut: PVC/PU	Optionales Zubehör: Schürze (Thermal-PU), Seesocke (Thermal-PU), Fußstützen, Lukendeckel, Steueranlage, nortik kayak sail-Besegelung
Material Gestänge: eloxiertes Aluminium	
Gewicht: 28 kg	
Zuladung: 240 kg	
Aufbauzeit: ca. 30 Min.	
Packmaß: 120 x 50 x 30 cm	
Farben: rot-schwarz, grau-schwarz	
Preis: 3299,- Euro	
Infos: www.faltboot.de	